



Pressemitteilung - 03.06.2020

Drei Busse auf den Chasseral

Der Startschuss der diesjährigen Touristenbussaison auf das Chasseral-Massiv, welcher sich durch den Coronavirus verzögert hat, ist auf den 6. Juni festgelegt. Zwei Buslinien ab Nods (von La Neuveville) und ab St-Imier entlasten den zu Überlastung neigenden Strassenverkehr und erlauben es, Besuchern in aller Ruhe auf den Gipfel chauffiert zu werden. Zum 17. Mal in Folge verkehrt der Bus ab Nods dreimal täglich am Wochenende und Feiertagen. Die Linie St-Imier-Chasseral verkehrt täglich bis zum 25. Oktober. Eine dritte Möglichkeit den Chasseral zu erreichen, bietet die Buslinie Biel-Les Prés-d'Orvin, welche ganzjährig verkehrt.

Mit teilweise einem Monat Verzögerung auf den ursprünglichen Zeitplan können die touristischen Buslinien des öffentlichen Verkehrs ab Samstag, 6. Juni wieder ihren ganzen Dienst aufnehmen. Das sind gute Aussichten für die stark belasteten Strassen zum Chasseral-Massiv, welche in den letzten Wochen stark beansprucht wurden. Diese drei betroffenen Linien stellen eine ökologische sowie wirtschaftliche Alternative dar, umso mehr weil viele Schweizer dieses Jahr im eigenen Land Ferien machen werden.

Dieses Jahr verkehrt die Linie Nods-Chasseral gechartert durch PostAuto vom 6. Juni bis 31. Oktober dreimal täglich am Wochenende und an Feiertagen. Die Abfahrtszeiten in Richtung Chasseral sind festgelegt auf 09:30 Uhr, 11:30 Uhr und 15:30 Uhr. Die Abfahrten in Richtung Nods ab dem Hotel Chasseral sind um 10:00 Uhr, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr.

Auf der Nordseite verkehrt die Linie der Chemins de fer du Jura (CJ) ab St-Imier auf den Chasseral-Gipfel dreimal täglich bis zum 25. Oktober.

Das Chasseral-Massiv ist ebenfalls direkt ab dem Bahnhof Biel mit den städtischen Verkehrsbetrieben erreichbar. Die Linie ist ganzjährig in Betrieb. Eine tolle Wanderroute, welche mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Wer ab Les Prés-d'Orvin über die Krete bis zum Gipfel gelangt ist, kann anschliessend mit dem Bus nach La Neuveville oder St-Imier gelangen und von dort mit dem Zug oder Schiff wieder an den Ausgangspunkt zurückkehren.

Eine touristische Dienstleistung unterstützt durch die Region

Die Buslinie Nods-Chasseral, gechartert von PostAuto, ist Teil des Vereins Bus alpin, welcher den Zugang zu Schweizer Bergregionen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln koordiniert und unterstützt. Die Linie wird weder vom Bund noch vom Kanton unterstützt. Der Betrieb wird durch die Unterstützung der Gemeinden am Südhang des Chasseral ermöglicht. Je mehr der Bus genutzt wird, desto mehr ist seine Finanzierung gesichert, denn die Benutzer decken einen Drittel der effektiven Kosten. Durch die Förderung und Unterstützung kommt der Park Chasseral seiner Verpflichtung für eine nachhaltige touristische Entwicklung nach.



NODS – CHASSERAL

06.06.2020 - 31.10.2020

Samedis, dimanches et fêtes générales / *Samstage, Sonntage und Feiertage*

Bienne (Train / Zug)	8h50	10h50	14h50
Gléresse/Ligerz	9h00	11h00	15h00
Gléresse/Ligerz (Funiculaire / Standseilbahn)	9h04	11h04	15h04
Prêles	9h10	11h10	15h10
Prêles, Gare funiculaire (Bus)	9h13	11h13	15h13
Nods, Ecole	9h30	11h30	15h30
Chasseral, Hôtel	9h54	11h54	15h54

Neuchâtel (Train / Zug)	8h36	10h36	14h36
La Neuveville	8h51	10h51	14h51
La Neuveville, Poste (Bus)	9h00	11h00	15h00
Nods, Ecole	9h30	11h30	15h30
Chasseral, Hôtel	9h54	11h54	15h54

Samedis, dimanches et fêtes générales / *Samstage, Sonntage und Feiertage*

Chasseral, Hôtel (Bus)	10h00	14h00	16h00
Nods, Ecole	10h24	14h24	16h24
Prêles, Gare funiculaire	10h42	14h42	16h42
Prêles (Funiculaire / Standseilbahn)	10h45	14h45	16h45
Gléresse/Ligerz	10h51	14h51	16h51
Gléresse/Ligerz (Train / Zug)	10h54	14h54	16h54
Bienne	11h07	15h07	17h07

Chasseral, Hôtel (Bus)	10h00	14h00	16h00
Nods, Ecole	10h24	14h24	16h24
La Neuveville, Poste	10h59	14h59	16h59
La Neuveville (Train / Zug)	11h03	15h03	17h03
Neuchâtel	11h21	15h21	17h21

En semaine, course spéciale sur demande pour groupe; réservation jusqu'à 15h00 la veille (du lundi au vendredi, CarPostal - Région Ouest 0848 40 20 40)

Unter der Woche gibt es auf Anfrage einen speziellen Kurs für Gruppen; Reservation bis 15.00 Uhr am Vortag (von Montag bis Freitag, CarPostal - Région Ouest 0848 40 20 40)



SAINT-IMIER – CHASSERAL

06.06.2020 - 25.10.2020

Horaires d'été / Sommerfahrplan
Tous les jours / Täglich

Saint-Imier, Gare (Bus)	10h17	13h17	15h17
Les Pontins, restaurant	10h27	13h27	15h27
Le Plan-Marmet	10h29	13h29	15h29
Savagnières, parc	10h30	13h30	15h30
Chasseral, Hôtel	10h51	13h51	15h51

Chasseral, Hôtel (Bus)	11h08	14h08	16h08
Savagnières, parc	11h25	14h25	16h25
Le Plan-Marmet	11h26	14h26	16h26
Les Pontins, restaurant	11h28	14h28	16h28
Saint-Imier, Gare	11h40	14h40	16h40

Autres arrêts / Weitere Bushaltestellen: Métairie des Plânes, L'Egasse, Chasseral (col)

Pour les voyages en groupes la réservation est indispensable: +41 (0)32 486 93 37
Les titulaires d'AG, carte journalière, etc. paient un supplément.

Für Gruppenreisen ist eine Reservation obligatorisch: +41 (0)32 486 93 37
Reisende mit GA, Tageskarte, usw. zahlen einen Zuschlag.



Verkehrsbetriebe Biel
Transports publics bernois

BIENNE – LES PRÉS-D'ORVIN (Ligne 70) 15.12.2019 - 12.12.2020

Lundi-dimanche et fêtes générales / *Montag-Sonntag und Feiertage*

Bienne, Gare	8h50	10h50	12h50	15h50	16h50
Frinvillier, Gare	9h01	11h01	13h01	16h01	17h01
Orvin, Place du village	9h06	11h06	13h06	16h06	17h06
Les Prés-d'Orvin, Le Grillon	9h16	11h16	13h16	16h16	17h16

Les Prés-d'Orvin, Le Grillon	9h19	11h19	13h19	16h19	17h19
Orvin, Place du village	9h28	11h28	13h28	16h28	17h28
Frinvillier, bif. sur Bienne	9h32	11h32	13h32	16h32	17h32
Bienne, Gare	9h44	11h44	13h44	16h44	17h44

Infos, Interviews und Kontakt:

Magali Schmid

magali.schmid@parcchasseral.ch

032 942 39 44



Die Schweizer Pärke gehören seit 2012 zu den auserwählten "Exzellenz-Regionen". Auch der regionale Naturpark Chasseral ist Bestandteil dieses Netzwerks. Seit 2012 ist er vom Bund anerkannt. Der Park hat sich einerseits zum Ziel gesetzt, sein bestehendes Naturerbe zu erhalten und zur Geltung zu bringen, sowie auch einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region zu leisten. Der Naturpark erstreckt sich über 38 000 ha und vereint 22 Gemeinden (19 BE und 3 NE), die sich für eine erste Periode von 10 Jahren verpflichtet haben.